

Danksagung an die Kongresspräsidenten der 67. Jahrestagung der VSOU

**Sehr geehrter Herr Univ.-Prof.
Dr. med. Christian Heiß,
sehr geehrter Herr Univ.-Prof.
Dr. med. Philipp Drees,**

man merkt einer Sache an, ob sie mit dem Herzen gemacht wurde. Unser Kongress 2019 war in dieser Hinsicht – wie auch in allen anderen – perfekt gelungen. Dafür darf ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen herzlich danken.

Sie haben Ihr Amt mit viel persönlichem Engagement und fachlichem Gespür ausgefüllt. Im wissenschaftlichen Programm wurde die Vielseitigkeit unseres gemeinsamen Fachs O&U unter dem Motto „Gesundheit durch Bewegung“ umfassend abgebildet, sodass sich Kliniker und niedergelassene Ärzte, aber auch der Nachwuchs gleichermaßen wiederfinden konnten. Mit berufspolitischen Podiumsdiskussionen und einer klugen Schwerpunktsetzung auf besondere innovative Inhalte haben Sie dem Kongress zudem Ihr eigenes Profil gegeben.

Die Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt der VSOU sehr am Herzen. Mit dem „Jungen Forum O&U“ und den



Fotos: Conventus / H. Schubert

Das Kongressteam 2019: Dr. med. Thomas Möller, 1. Vorsitzender der VSOU, dankte den Kongresspräsidenten und Kongressekretären (v.l.n.r.: Dr. Ulrich Thormann, Univ.-Prof. Dr. med. Christian Heiß, Dr. Thomas Möller, Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Drees, Dr. Thomas Konschinski) herzlich für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des VSOU-Kongresses 2019.

Youngsters als deren studentischer Vertretung haben Sie als Kongresspräsidenten wieder den Tag der Vorklinik angeboten und damit einen wichtigen Beitrag zum Einstieg in das Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie geleistet.

Die praktischen Fortbildungen am Tag der Vorklinik in Baden-Baden und auch die Arthroskopie-Challenge wurden von den Nachwuchskräften rege genutzt.

Nicht vergessen möchte ich den Charity-Aspekt, den Sie in bester



Im Foyer des Kongresshauses war bereits am ersten Kongresstag viel los.



Die Eröffnungsveranstaltung der VSOU-Frühjahrstagung in Baden-Baden

Tradition weitergeführt haben. Mit dem Torwandschießen für einen guten Zweck kam nicht nur zusätzlich Bewegung in den Kongress, sondern es konnten auch 1000 Euro für „Ärzte ohne Grenzen“ gesammelt werden.

Und was wäre der VSOU-Kongress ohne die persönlichen Momente und Begegnungen? Dazu gab es während des Kongresses immer wieder Gelegenheit oder im Rahmen des Eröffnungsabends mit anschließendem „Get together“, dem Thursday Night Fever oder beim Festabend unter dem Motto „Diamantenfieber“. Bei der Zusammenstellung der einzelnen Programmpunkte haben Sie guten Geschmack bewiesen.

Als 1. Vorsitzender der VSOU erfüllt es mich mit großer Freude, mit Ihnen zwei Kongresspräsidenten gewonnen zu haben, die auf hohem wissenschaftlichen Niveau, aber auch mit Individualität und Spaß die VSOU-Frühjahrstagung in diesem Jahr wieder zum Erfolg werden ließen. Nochmals meinen ganz persönlichen Dank dafür.

Natürlich bezieht dieser Dank auch Ihre Kongresssekretäre, Dr. med. Thomas Klonschinski und PD Dr. med. Ulrich Thormann, mit ein, deren Einsatz vor und während des Kongresses beispielhaft war. Und ebenso ein herzliches Dankeschön Ihren Familien und allen Helfern und Mitarbeitern.

Ihr
Dr. Thomas Möller
1. Vorsitzender der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden und
Unfallchirurgen e. V.



Die 5 Meter große DUNDU-Puppe faszinierte beim Festabend im Kurhaus.

VSOU-Preisträger 2019

Jahresbestpreis OUP

Dr. med. Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein) für den Beitrag „Das schmerzbezogene qualitative Leistungsvermögen in der sozialmedizinischen orthopädisch-unfallchirurgischen Begutachtung“ (OUP 10/2018)

PD Dr. med. Uwe Schütz (Ravensburg) für den Beitrag „Moderne bildgebende Diagnostik der Arthrose im Allgemeinen und der großen Gelenke der unteren Extremität“ (OUP 7–8/2018)

Ernennung zum Ehrenmitglied

Prof. Dr. med. Stefan Sell (Ernennung für seine 12-jährige Tätigkeit im Vorstand im Amt des 2. Schriftführers) und Dr. med. Axel Goldmann (Ernennung für seine 20-jährige Tätigkeit im Vorstand, zuletzt im Amt des 1. Schriftführers)

Bester Kurzvortrag

Sportverletzungen und Sportschäden: Bastian Ipach (München) „Arthroskopische Imprimatanhebung von reversed Hill-Sachs-Läsionen (> 90° gamma Winkel) nach traumatischer dorsaler Schulterluxation: Mittelfristige Ergebnisse“

Endoprothetik: Thomas Martin Randau (Bonn) „5-Jahres-Ergebnisse nach Endoprothesen-Revision an Knie und Hüfte: Eine prospektive Analyse“

Alterstraumatologie: Stefan Hauck (Murnau) „Ergebnisse bei dorsaler perkutaner C1/C2-Verschraubung von Denspseudarthrosen nach vorangegangenen ventralen Schraubenosteosynthesen bei instabilen Densfrakturen Typ Anderson 2 beim älteren Patienten“

Varia: Florian Haasters (München) „Morphologische Analyse von Glenoidversion, Humerustorsion und statischer posteriorer Humeruskopfsubluxation in der erwachsenen Normalbevölkerung“

Digitale Medizin: Tobias M. Kraus (Tübingen) „TeleOrthopädie/TeleUnfallchirurgie in Deutschland – 1 Jahr ohne Fernbehandlungsverbot“

Posterpreise

1. Posterpreis: Daniel Pfeufer (München) „Weight bearing restrictions reduce postoperative mobility in elderly hip fracture patients without reducing load on the fractured limb“

2. Posterpreis: Robert Hennings (Leipzig) „Der Stellenwert einfacher Biomarker bei der Vorhersage einer möglichen Hypophosphatasie bei erwachsenen Patienten mit reduzierter alkalischer Phosphatase-Serumaktivität.“

3. Posterpreis: Susanne Scheipl (Graz, AT) „EGFR-Inhibitoren als neuer therapeutischer Ansatz für Chordome?“



Foto: Conventus / H. Schubert

Jahresbestpreis OUP: (v.l.n.r.) Dr. med. Thomas Möller, 1. Vorsitzender der VSOU, die Preisträger PD Dr. med. Uwe Schütz und Dr. med. Stefan Middeldorf sowie Marie-Luise Bertram vom Deutschen Ärzteverlag